



# Aufbau-Anleitung

## Access Point Stationär

Stand: 02\_2023

### 1 Inbetriebnahme

Die Konfiguration des Access Points erfolgt remote durch einen zentralen WLAN-Controller. Dafür brauchen wir die Seriennummer und MAC-Adresse des Geräts. Diese finden Sie auf der Rückseite des Geräts oder auf der Verpackung.



Senden Sie die Seriennummer und MAC-Adresse bitte unter Angabe des Standorts (PDTP-Auftragsnummer oder Adresse) an [selfinstall.buwi@vodafone.com](mailto:selfinstall.buwi@vodafone.com) (auch als Foto möglich). Sie schließen das Gerät an, und verbinden es mit dem Internet und lassen es angeschlossen.

### 2 Netzwerk-Anbindung

Der Access Point hat einen RJ-45-Anschluss mit PoE-Funktion, Auto-MDX und automatischer Erkennung (10/100/1000 Mbps). Abhängig vom eingesetzten Modell haben diese mehrere Ports, der PoE-Port ist entsprechend gekennzeichnet.



Zur Verbindung an das Vodafone Hotspot-Netz via IP-Adressierung muss im lokalen Netzwerk DHCP zur Verfügung stehen. NAT ist möglich (Standard-Einstellung bei den meisten Router-Modems).

Wählen/Aktivieren Sie in Ihrem Router die Optionen „Keine Feste-IP“ und „Bridge Mode“.



### 3 Stromversorgung

Empfehlung: Power over Ethernet (802.3af), 15,4 Watt.

Ein 230V-Netzteil ist im Lieferumfang nicht enthalten. Wenn Sie es brauchen, liefern wir es Ihnen auf Anforderung gern separat.

### 4 Ausrichtung des Access Points

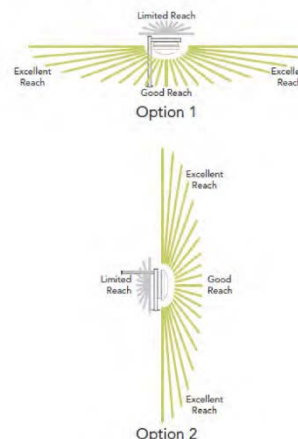
Die im Access Point eingebauten Antennen haben die beste Sendeleistung seitlich des Access Points. Vor allem zur Rückseite ist die Sendeleistung geringer (siehe Abbildung rechts).

Zur Versorgung einer großen Fläche sollte der Access Point zentral und möglichst an der Decke montiert werden.

Die Installation in oder hinter Einrichtungs-Gegenständen kann das WLAN-Signal erheblich abschwächen. Wir empfehlen, dies grundsätzlich zu vermeiden oder zuvor die Funktionalität zu testen.

Der Access Point wird mit einer Montageplatte geliefert, auf der er ohne Werkzeug einrastet. Zur Demontage befindet sich seitlich ein Loch, in dem mit einem dünnen Gegenstand (z.B. einer Büroklammer) die Arretierung gelöst wird.

Figure 2: Typical AP omni coverage, side view



### 5 LED-Status



#### 5.1 PWR

Die PWR-LED signalisiert die korrekte Stromversorgung des Geräts. Leuchtet diese dauerhaft grün, ist das Gerät betriebsbereit. Während des Startens blinkt diese vorübergehend rot.

PWR-Blinken signalisiert, dass der Access Point keine IP-Adresse erhalten hat, d.h. es gibt ein Problem bei der Netzwerk-Verbindung.

#### 5.2 DIR

Die DIR/CTL-LED signalisiert den Verbindungsstatus zum zentralen WLAN-Controller.

- langsames Blinken (einmal je 2 Sekunden): Der Access Point versucht, die Verbindung zum Controller herzustellen.
- schnelles Blinken (zweimal je 1 Sekunde): Der Access Point lädt seine Konfiguration/Firmware vom Controller.
- dauerhaftes Leuchten: Der Access Point ist mit dem Controller verbunden und betriebsbereit.



## 5.3 AIR

Die AIR-LED signalisiert eine MESH-Verbindung. Sie ist bei einer leitungsgebundenen Anschaltung aus.

### 5G und 2,4G

Die 2,4G- und 5G-LED zeigen den Status der Wifi-Interfaces: Orange signalisiert die Betriebsfähigkeit; grün, dass ein Client verbunden ist.

## 6 Individuelle Konfiguration des Hotspots im WLAN Konfigurations-Portal

Für die Registrierung bekommen Sie in den nächsten Tagen eine Einladungs-Mail.

Im WLAN Konfigurations-Portal können Sie das Hintergrundbild der Landingpage, Jugendschutzfilter, zusätzliche SSIDs oder die Verschlüsselung individuell konfigurieren.

Für zusätzliche Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

[support.buwi@vodafone.com](mailto:support.buwi@vodafone.com)